

Niederschrift der 17. Mitgliederversammlung des Fördervereins für die Evangelische Kirchengemeinde Ränderoth am 14. Mai 2023 in der ev. Kirche in Schnellenbach

Teilnehmer laut Teilnehmerliste

Beginn 19.30 Uhr, Ende 20.40 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Andacht
3. Geschäftsbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende Karl-Heinz Wahle begrüßt die Anwesenden zur 17. Mitgliederversammlung. Turnusmäßig findet diese in Schnellenbach statt. Er erstellt fest, dass die Einladung fristgerecht und satzungsgemäß erfolgt ist und auch Abkündigungen in Gottesdiensten erfolgt sind sowie Hinweise in der örtlichen Presse nachzulesen waren.

2. Andacht

Anne Adolfs bereichert die Mitgliederversammlung mit einer Andacht zum Thema Maß halten, Maßlosigkeit und maßvoll sein.

3. Geschäftsbericht des Vorsitzenden

- Karl-Heinz Wahle berichtet, dass der Verein am 01.01.2022 96 Mitglieder zählte, zum Jahresende allerdings nur noch 92 Mitglieder. Heute gehören 95 Mitglieder zum Verein. Das erklärte Ziel sind 100!
- Er berichtet von Kirchengaustritten. Allein im März 2023 waren es 17 Austritte. Diese negative Entwicklung macht die Gewinnung neuer Mitglieder noch schwerer. Dabei ist die Unterstützung des Fördervereins weiterhin dringend notwendig - sei es durch Vereinsmitgliedschaften oder auch durch Einzelspenden.
- Essen und Trinken wird weiterhin sehr gut angenommen. Deshalb war das Kartoffelfest auch sehr erfolgreich.
- Der Martinsmarkt wurde leider vom Veranstalter abgesagt, im kleineren Rahmen wurde dennoch ein abgespecktes Martinsfest gefeiert. Ein besonderer Dank geht an den CVJM der auf seinen 1/3 Anteil verzichtet hat.

- Trotz Pandemie war der Förderverein an vielen Stellen gefragt, sich mit Zuschüssen zu beteiligen.
- Im Bereich der Kirchenmusik hat es zwar keine bezuschussbaren Veranstaltungen gegeben, dafür aber in der Jugendarbeit. Für die Konfi Freizeit erhielt jeder Konfirmand 20 € und die Jugendfreizeit wurde mit 2500 Euro bezuschusst.
- Harald Hüster weiß zu berichten, dass sich die Strukturen in der Jugendarbeit sehr verändern, da viele andere Freizeitbeschäftigungen Konkurrenz sind. Die Konfi-Zahlen schwanken sehr. Sie haben sich innerhalb eines Jahres halbiert dafür haben sich die Kosten im Freizeitbereich verdoppelt. Es stehen aktuell viele Überlegungen im Raum wie dennoch Jugendfreizeiten angeboten werden können. Zuschüsse des Fördervereins und der Kirchengemeinde sind dabei dringend nötig.
- Im Kindergarten wurde die Veranstaltungsreihe zur Gewaltprävention mit 360 € komplett übernommen.
- Durch Abgabe der Trägerschaft von der Kirchengemeinde an das Kreiskirchenamt konnten tatsächlich Gelder eingespart werden.
- Matthias Alex hatte darauf hingewiesen, dass es Fördermittel des Landes gibt von denen auch der Förderverein profitieren könnte. Leider ist im laufenden Kalenderjahr zum Thema Nachhaltigkeit keine Förderung des Fördervereins möglich. Ute Lichtenberg wird aber die Thematik weiterverfolgen.
- Am 08.05.2022 hat der erste Schnellenbacher Trödelmarkt rund um die Kirche stattgefunden. Er ist sehr gut angenommen worden und der Verkauf von Kaffee und Kuchen hat ein hervorragendes wirtschaftliches Ergebnis eingebracht.
- Rückblickend stellt Karl-Heinz Wahle fest: ein herzlicher Dank geht an den Vorstand und alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.
- Maximilian Schmalenbach bedankt sich als Vertreter des CVJM für die Förderung im vergangenen Jahr. Er berichtet, dass die Vorbereitungen für das Jahr 2023 laufen und 38 Teilnehmer zweieinhalb Wochen lang nach Norwegen fahren. Ein weiterer Dank der Joyful Singers wird in Personalunion durch Karl Heinz Wahle ausgesprochen, denn die großzügige Unterstützung in Höhe von 1150 € hat zu einem erfolgreichen Chorwochenende im März 2023 beigetragen.
- Karl-Heinz Wahle berichtet auch von den weiteren Plänen für 2023: zu Erntedank soll in Ränderoth erneut ein Kartoffelfest stattfinden und zwar am 24.09.2023 in Verbindung mit dem Gemeindefest und der Visitation des Kirchenkreises. Die Erlöse kommen dem Förderverein zu Gute.
- Der Martinsmarkt der Einzelhändler ist für den 4. und 5. November vorgesehen und es soll wieder wie in alter Tradition mit dem CVJM im Gemeindehaus gemeinsam gearbeitet aber auch gefeiert werden. Unklar ist noch ob wie in der Vergangenheit an zwei Tagen oder wie im letzten Jahr nur an einem Tag das Angebot im Gemeindehaus gemacht werden soll.
- Ob ein Freiluftgottesdienst stattfinden wird ist noch unklar.
- Die Jugendfreizeit wird mit 3000 € bezuschusst und für die Konfirmandenarbeit soll auch eine angemessene Summe bereitgestellt werden.
- Der Trödelmarkt wird am 04.06 zum zweiten Mal stattfinden und eine Beteiligung des Fördervereins soll es erneut geben.
- Schließlich soll am 29.10.2023 ein Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins mit verschiedenen Akteuren stattfinden. Dies ist dann das erste Mal seit dem Jahr 2017.

4. Kassenbericht

Der Kassenbericht liegt allen Anwesenden schriftlich vor und wird zusätzlich von Petra Platz erläutert.

Am 31.12.2022 hat der Förderverein einen Vermögensbestand von 32.408,27 €. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber 2021 um 6.583,47 €.

Petra Platz weiß auch zu berichten, dass in den Jahren 2006 bis 2022 durch den Förderverein insgesamt 210.239 € ausgegeben werden konnten.

5. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Vorstandes

Anne Adolfs hat zusammen mit Ruth Fuchs die Kasse geprüft. Es haben sich keinerlei Beanstandungen ergeben.

Sie bittet um Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes. Dies erfolgt einstimmig.

6. Wahl eines Kassenprüfers

Da Frau Fuchs aus dem Amt der Kassenprüferin ausscheidet und von den Anwesenden sich niemand für diese Aufgabe meldet wird Herr Wilhelm Krah vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und hat für diesen Fall im Vorfeld schon die Annahme der Wahl zugesichert.

7. Verschiedenes

Es gibt keine Wortbeiträge und Karl-Heinz Wahle beschließt die Mitgliederversammlung verbunden mit einem Dank an Jutta Düfer, die noch einen Imbiss vorbereitet hat und der von den Anwesenden gerne und mit Appetit angenommen wird.

Karl-Heinz Wahle (1. Vorsitzender)

Ansgar Leisner (Schriftführer)